

109-41684

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A ST. DŮMŮ ODBOR

Doko

Čj. 109-41684

Přílohy

4

4 listů 8.4.2009 Juv.

Krab. 42.

ST S

IV. D - 15 c/42 g.

Der Wehrmachtbevollmächtigte
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren
Abt. Ib/E Nr. 203/42g. Az. Uk.6 E

Prag, den 9.2.42

Bezug: dort. Schreiben St.S.34/42 g.
vom 2.2.1942

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 14. FEB. 1942

Betrifft: Aufhebung von Uk-Stellungen bei der
Prager städtischen Verwaltung

- 2 Anlagen -

Herrn

Staatssekretär Karl Hermann Frank

Original
1.17.42

P r a g

Sehr verehrter Herr Staatssekretär !

Ich bestätige den Empfang Ihres Schreibens, in welchem Sie Ihr Einverständnis mit der Aufhebung der Uk-Stellung von siebenunddreißig Deutschen Beamten der Prager städtischen Verwaltung mitteilen. Um Ihnen entgegenzukommen, werde ich die namhaft gemachten Beamten erst im März für die Einberufung zur Wehrmacht vorsehen.

Den beigefügten Schriftwechsel mit dem Primatorstellvertreter sende ich wunschgemäss in der Anlage zurück.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

Karl Hermann Frank

19/2

*Kat vorgelesen.
Kofp. d. d. ct. 19/2
Komm. an
hu*

14. II. am 14. II. am 14. II.

St. G. IV 8 - 150/42 g.

Prag, am 22. Jänner 1942. 2

DER PRIMATOR-STELLVERTRETER
DER HAUPTSTADT PRAG

G.Z. 45/42.

Herrn

Staatssekretär, SS-Gruppenführer
Karl Hermann Frank,

Prag IV, des Staatssekretärs
Czerninpalais. beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Empf. 23. JAN 1942

Betrifft: Uk-Stellung deutscher Beamter und Angestellter.

Bezug: Schreiben Oberreg. Rat Dr. Gies vom 17./1.1942
Z: St.S. IV D - 241/42 g.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär !

Auf Grund des mir von Herrn Oberregierungsrat Gies
übermittelten Auftrages, Ihnen eine Liste der deutschen Beamten
und Angestellten der Jahrgänge 1908 und jünger vorzulegen, die
für eine Aufhebung der UK-Stellung in Frage kommen, erlaube ich
mir folgendes mitzuteilen:

Von der deutschen Gefolgschaft der Hauptstadt Prag
fallen unter die genannten Jahrgänge 45 Mann. Unter Zugrunde-
legung strengster Maßstäbe und unter Hintansetzung der meisten
volkstumpolitischen Erwägungen vermag ich folgende 36 Mann
freizugeben:

Dipl. Ing. Emil Bothe,	Müllverbrennungsanstalt,	Jhrg. 1911,
Dipl. Ing. Adolf Klöpsch,	Wasserwerke,	" 1913,
Dr. jur. Hermann Landgraf,	Politische Direktion	" 1909,
Dr. Rer. Nat. pol. Arnold Lantzberg,	statist. Amt	" 1910,
Dr. jur. Phar. Walter Bold,	Lebensmittelprüfungs- stelle	" 1908,
Otto Doubravsky,	Gewerbereferat	" 1909
Ing. Karl Eichler,	Wasserwerke	" 1908,
JUC. Walter Herzig,	Präs. Personalamt	" 1910,
Franz Sladek	Rechnungsamt d. Wasserwerke	" 1914,
Eugen Wassmundt	Preis- und Verpflegssektion	" 1910,
Wilhelm Wegscheider	Übersetzungsabteilung	" 1911,
Rudolf Hüf	Zweigstelle Dewitz	" 1909,
Stefan Kiefer	Preis- u. Verpflegssektion	" 1913,
Wladimir Leupold	Gruppe Wohnungswesen	" 1912,
Erwin Seliger	" "	" 1909,

St. G. IV D - 241 a / 42 g

La

Ernst Sladek	Zweigstelle Holleschowitz	Jhrg. 1918
Adolf Weber	" Körbern	" 1909
August Zeman	" Branik	" 1911
Franz Studeny	Wirtschaftsamt Abt.5	" 1913
Ludwig Toms	Zweigstelle Weinberge	" 1912
Leo Predikant	Preis-u. Verpflegssektion	" 1911
Karl Bartowich	Lebensmittelprüfungsstelle	" 1919
Johann Klarner	Zweigstelle Veitsberg	" 1909
Johann Koblichka	" Weinberge	" 1915
Karl Černý	Bauamt 4	" 1914
Wilhelm Hüttl	Bezugsscheinstelle	" 1916
Josef Dvorný	Arbeiter - El.Werke	" 1908
Johann Langhammer	Schaffner	" 1908
Biegler Richard	El-Werke	" 1909
Josef Ludwig Meindl	El-Werke	" 1909
Alois Nop	El-Werke	" 1909
Rudolf Scholze	"	" 1909
Franz Walter	"	" 1909
Johann Kříž	" Arbeiter	" 1910
Johann Springer	" "	" 1912
Franz Tschappek	Schaffner	" 1920

Asphed. W. 11. 22. 11. 1919
 Hingegen lege ich allergrösstes Gewicht darauf, dass die übrig bleibenden, nachfolgend genannten 9 Mann auch weiterhin unabkömmlich gestellt bleiben, weil sie Aufgaben verrichten, die wirklich von lebensnotwendiger Bedeutung für die deutsche Stellung sind und weil sie alle an verantwortlichen leitenden Stellen grösserer Amtsbereiche stehen und durch keinen Tschechen ersetzt werden können. Es liegt in der Natur der Sache, dass es sich dabei in erster Linie um Juristen und Techniker dreht. Ihre Namen sind folgende:

Dr. jur. Josef Domabyl,	Leiter d. deutschen Personalabt.	Jhrg. 1910,
Dr. jur. Franz Glaser,	Leiter d. Militärreferates	" 1912
Dipl. ^{ing.} Oktavian Orba,	Leiter d. Gruppe Wohnungswesen	" 1909
Dr. jur. Johann Rotheiser,	einzigster deutscher leitender Beamter i. Wirtschaftsreferat I A	" 1908
Dr. jur. Arnold Seidel,	stellvertr. Leiter d. Preis- und Verpflegssektion / kriegswirtschaftl. v. höchster Wichtigkeit/	" 1910

55517

x prop. nappel Blatt!

DER PRIMATOR-STELLVERTRETER
DER HAUPTSTADT PRAG

Dr. jur. Hans Schey, Leiter des Kontrollamtes der
Preis- u. Verpflegssektion
/gleichfalls kriegswirtschaftl.
höchst wichtig/ Jhrg. 1908

✓ ~~Dr. jur. Alfred Wuch,~~ Gruppe Wohnungswesen, Wohnungs-
fürsorge, Vergabe jüdischer
Wohnungen " 1912

Bruno Drechsel, als Stellvertreter v. Arch.
Schicketanz im Gaswerk unent-
behrlich " 1912

Dipl. Ing. Karl Wagner, Reparaturwerkstättenleiter d. B-Werke,
wo kriegswirtschaftliche Auf-
gaben in grosser Zahl erledigt
werden müssen " 1909.

Mit den besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

in
L. Fitzner
Prof. Fitzner/

x
U. K. Thelening aufgerufen!

[Signature]

4
17. Januar 1942.

St.S. IV D - 241/42 g.

St. S. IV D - 241/42 g.

1.) An Herrn
Primatorstellvertreter
Professor Dr. Pfitzner,

P r a g ,
Rathaus.

Sehr geehrter Herr Professor !

Der Herr Staatssekretär läßt Sie bitten, ihm eine Liste der in der dort. Verwaltung tätigen deutschen Beamten und Angestellten vorzulegen, auf deren Uk-Stellung verzichtet werden kann. Ich wäre dankbar, wenn Sie mir die Liste möglichst umgehend zuleiten würden. Zu Ihrer persönlichen Unterrichtung weise ich darauf hin, daß die Ersatzlage des Heeres die Aufhebung der Uk-Stellung aller entbehrlichen Kräfte aus den Jahrgängen 1908 und jünger notwendig macht. Auch im Protektorat wird die Aufhebung der Uk-Stellung in einem Maß durchgeführt, das der Ersatzlage trotz der sich auf dem volkstumpolitischen Sektor ergebenden Bedenken unter allen Umständen Rechnung trägt. Sollten Sie noch irgendwelche Rückfragen haben, stehe ich zu deren Beantwortung zur Verfügung.

Heil Hitler !
Ihr

h.
Oberregierungsrat.

2.)

ya

17. Januar 1942

St. G. IV B - 24/42 B.

2.) Wv. am 25.1.1942 bei dem Unterzeichner.

Handwritten notes and stamps, including a circular official seal.

Herrn
Präsidenten
Professor Dr. Pflüger

Präsident
Herrn

Sehr geehrter Herr Professor!

Der Herr Staatssekretär ist Sie bitten, ihn eine Bitte
der in der dort. Verwaltung tätigen deutschen Beamten und
Angestellten vorzubringen, auf deren Verteilung verzichtet
werden kann. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir die Bitte
nicht umgehend zurückschreiben. Da Ihre persönlichen Um-
stände mir unbekannt sind, bitte ich Sie, die Besetzung des
Herrn die Aufnahme der Verteilung aller entsprechenden
Kräfte aus den Jahrgängen 1934 bis 1936 vorzuschlagen.
Auch im Falle der Aufnahme der Verteilung der Verteilung in
einem Fall zurückzuführen, dass der Staatssekretär noch den sich
auf dem vorläufigen Verteilungsplan geltend machen können
unter allen Umständen Rechnung trägt. Sollten Sie noch ir-
gendwelche Rückfragen haben, bitte ich um deren Beantwortung
nach dem Verbleib.

55515

Herrn
Ihr
Geheimrat

(s)

5

14. Februar 1942.

Sta.
St.S.60/34/42 g.

Handwritten:
14. II. 1942
[Signature]

Handwritten:
K. R. G.
v. ...

Handwritten:
zur Kenntnis

1) An Herrn
General T o u s s a i n t,
Wehrmachtbevollmächtigter beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
P r a g XIX,

Platz der Wehrmacht 5.

Sehr verehrter Herr General!

In Nachgang zu dem hies. Schreiben vom 2.d.Mts. - Zeichen St.S. 34/42 g. in Sachen Aufhebung der Uk-Stellung der bei der Prager städtischen Verwaltung tätigen deutschen Beamten und Angestellten teile ich mit, dass geprüft worden ist, ob sich noch weitere Beamte und Angestellte freistellen lassen. Das Ergebnis lautet dahin, dass die Aufhebung der Uk-Stellung bei Dr. Hans Schey und Dr. Alfred Wuch möglich ist. Ich gebe hiervon zur geeigneten weiteren Veranlassung Kenntnis. Ich bitte, da von der städtischen Verwaltung nunmehr achtunddreissig Beamte und Angestellte zur Verfügung gestellt worden sind, von Einziehungen über diesen Personenkreis hinaus vorläufig Abstand zu nehmen.

Heil Hitler!
Jhr

Handwritten:
[Red signature]

5a

14. Februar 1942

1712
fr. d. Weimars
fam. K. G. H.

- 2) G.R. mit 2 Anlagen
Herrn v. Burgsdorff

zur Kenntnis übersandt.

- 3) Alsdann z.d.A. [illegible]



55514

Handwritten signature in red ink.

Prag, am 4. Feber 1942. 6

DER PRIMATOR-STELLVERTRETER
DER HAUPTSTADT PRAG

G.Z.45/42.

Herrn
Staatssekretär, SS-Gruppenführer
Karl Hermann Frank,
Prag IV,
Czerninpalais.

Staat des Sta
beim Reichsprotokoll
in Böhmen und Mähren.
Eing: 4. 2. 1942

Betrifft: Uk-Stellung deutscher Beamter und Angestellter.
Bezug: Mein Schreiben vom 22./1.1942 und mündliche Unterredung
vom 3./2.1942.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär!

Im Anschluss an Ihre mündliche Weisung von gestern erlaube ich mir Ihnen mitzuteilen, dass sich unter den 9 deutsche Gefolgschaftsmitgliedern, die ich von insgesamt 45 beim jetzigen Einrückungstermin reklamierte, 2 Angehörige der allgemeinen SS befinden und zwar Dr.jur. Hans Schey und Dr.jur. Alfred Wuch. Diese beiden kämen demnach zu den 36 freigegebenen noch hinzu.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Herrn Oberst Graf vom hiesigen Wehrbezirkskommando diese verifizierte Liste zugänglich machen würden, damit die Einberufungen auf ihrer Grundlage vorgenommen werden können.

Heil Hitler!

[Handwritten signature]
/Prof.Pfitzner/

Vorgang: Blm 5/12.

11/12

neu St G. II 8-154/40

4

2. Februar 1942.

Sta.
St. 3.34/42g.

Handwritten notes and stamps, including a blue stamp with illegible text.

Herrn v. Burgdorff
St. 3 (S)

1) An *Jen* *zur Kenntnis übersandt*
Herrn General T o u s s a i n t,
Wehrmachtbevollmächtigter beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren,
Pr a g XIX, *St. 3.34/42g. vom 1.2.1942*

Platz der Wehrmacht 5.

Sehr verehrter Herr General!

In Sachen Aufhebung der Uk-Stellung der bei der Prager städtischen Verwaltung tätigen deutschen Beamten und Angestellten übersende ich mit der Bitte um Rückgabe den mit Primatorstellvertreter Professor Dr. Pfitzner geführten Schriftwechsel zur gefälligen Kenntnis. Ich rege an, die freigestellten sechsunddreissig Beamten und Angestellten ehestens einziehen zu lassen. Wegen der verbleibenden neun Beamten und Angestellten werde ich prüfen lassen, ob nicht entgegen der Stellungnahme von Professor Dr. Pfitzner die Aufhebung der Uk-Stellung vertretbar ist.

X 3 Anlagen
Jen
4.7.

Heil Hitler!
Jhr

Red handwritten signature

7a

2) G.R.
Herrn v. Burgsdorff

zur Kenntnis übersandt.

3) Alsdann Wv. am 5.2.1942 bei mir.

fr H. G. 572
der prüft sein mag?

b



55512

[Red scribble]

reguliert 2x
fr
11.11